

02

Was bringt uns das neue Jahr?

07

von unserem Landesvorsitzenden Reinhold Schmitt

08

Willkommen 2013! Das neue Jahr wird bald beginnen. Eins steht jetzt schon fest. Die Herausforderungen für die Gewerkschaft der Polizei werden vielfältig bleiben. Wir sind aber gut gerüstet, um diesen mit Optimismus, Tatkraft, Teamgeist und Ausdauer zu begegnen.

09

Zukunftssichere Landesverwaltung

Am 1. Dezember des vergangenen Jahres fand die dritte Verhandlungsrunde zwischen der Landesregierung und den Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes in DGB und DBB statt. Zuvor war in entsprechenden Absprachen die Grundentscheidung zum Verbleib am Verhandlungstisch gefallen. Wie sonst hätte auch eine Mitgestaltung beim Prozess zur Umsetzung der Schuldenbremse und den daraus resultierenden Einsparverpflichtungen erfolgen können. Die GdP hatte bereits in 2011 gezeigt, wie es gehen kann, akzeptable Kompromisse beim Thema Personalreduzierung und sonstigen Kürzungsverpflichtungen zu erzielen. Insofern hat die Polizei auch ihren Beitrag erbracht und bleibt bei den weiteren anstehenden Personaleinsparungen außen vor.

Durch die vereinbarte weitere Vorgehensweise werden die zentralen Forderungen der Gewerkschaften erfüllt werden können, z. B.:

10

1. Einsparungen im Personalbereich nur in Verbindung mit einer qualifizierten Aufgabenkritik unter umfassender Beteiligung der Personalräte!
2. Alle Möglichkeiten zur Erhöhung der Einnahmen müssen ausgelotet und initiiert werden. Die Unterfinanzierung des Staates muss verringert werden.
3. Die Verhandlungen dürfen die anstehenden Tarifverhandlungen nicht belasten. Eine Einkommensabkoppelung der saarländischen Beschäftigten des öffentlichen Dienstes ist zu vermeiden.
4. Die Altschuldenproblematik muss politisch gelöst werden, da Zinszahlungen und garantierte Versorgungszahlungen den Landeshaushalt besonders belasten.

09

Im ersten Quartal 2013 werden zur Konkretisierung des Einsparpotenzials vier Arbeitsgruppen eingerichtet. Sie werden durch die Landesregierung und die Gewerkschaften bzw. in einem Fall durch Personalvertreter besetzt werden.

A. AG „Demografie“:

10

- Pension mit 67, begleitet mit Maßnahmen für einen flexiblen Eintritt in den Ruhestand

- Weiterer Ausbau alters- und altersgerechter Arbeitsplätze

09

B. AG "Nachwuchs- und Karriereförderung":

10

- Ermittlung des quantitativen und qualitativen Personalbedarfs für Nachwuchskräfte und Auszubildende
- Definition eines Einstellungskorridors bis 2020 (Polizei: Die 100 wird stehen müssen!)
- Konzept für eine ressortübergreifend einheitlich strukturierte Personalgewinnung
- Gezielte und bedarfsgerechte Weiterqualifizierung und Fortbildung

09

C. AG „Aufgabenkritik und Sparpotenzial“

10

- Überprüfung der Aufgaben hinsichtlich Eigen- oder Selbstverwaltung
- Dienstleistung für Bürgerinnen und Bürger oder die Wirtschaft
- Hoheitliche Aufgaben

09

D. AG „Einnahmeverbesserungen“

Mitte des Jahres werden die jeweiligen Arbeitsergebnisse im Rahmen der Haushaltsklausurtagung der Landesregierung in die Beratungen zum Haushalt 2014 einfließen. So werden Entscheidungen u. a. über Strukturreformen in der Landesverwaltung und auch die Übernahme des Tarifergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten getroffen werden.

Tarifverhandlungen

In den ersten drei Monaten des neuen Jahres finden die Verhandlungen für die öffentlichen Beschäftigten in den Ländern statt. Das Ergebnis für den Bund und die Kommunen aus dem Jahre 2011 hat hinsichtlich unserer Erwartungs- und Forderungslinie deutliche Zeichen gesetzt. Wir werden die notwendigen Kampfmaßnahmen solidarisch und tatkräftig begleiten auch, um eine zeit- und inhaltsgleiche Übernahme des Ergebnisses für die Beamtinnen und Beamten zu erwirken. Wir sind entschlossen und kampfbereit.

Beförderungen

Bereits die Haushaltsklausur 2013 führte zur Realisierung einer zentralen GdP-Forderung, nämlich der Erhöhung des Beförderungsbudgets. Mit dieser Anreicherung des Grundbetrages könnte es doch noch gelingen, insbesondere in den unteren Besoldungsgruppen die Beförderungsbedarfe bei den überdurchschnittlich Beurteilten decken zu können. Beförderung ist immer noch die höchste Form der Anerkennung der erbrachten Leistungen unserer Kolleginnen und Kollegen.

Neuorganisation

Das große Projekt der AG Polizei 2020 geht im März in sein zweites Jahr. Viele Weichen sind gestellt. Das schwierigste, die Aufstellung des Wechselschichtdienstes zur Bewältigung der Intervention, muss gelingen. Nur durch diesen Kraftakt ist bei geringer, aber erfreulicherweise jünger werdendem Personalkörper die

Belastungssituation für die Kolleginnen und Kollegen erträglich zu gestalten, und zwar ohne dass die Qualitätsstandards bei der Gewährleistung der inneren Sicherheit für die Bevölkerung sinken. Individuelle Dienstzeitvereinbarung bilden hier eine wichtige Voraussetzung.

Personalratswahlen

Am 14. und 15. Mai ist es endlich soweit. Die Zeit der Übergangspersonalräte HPR und PHPR wird durch die Neuwahlen zu den Personalvertretungen beendet werden können. Zusätzliche örtliche Personalräte - zum einen für die Direktionen des LPP, zum anderen für die Polizeiinspektionen - mit jeweils 15 Mitgliedern werden dann die Interessen der Beschäftigten **präsent und kompetent** vertreten können.

Die GdP nominiert in diesen Tagen ihre Kandidatinnen und Kandidaten. Es wird mit Sicherheit ein die Wählerinnen und Wähler überzeugendes Personalauf- und Angebot sein.

Intensiv werden uns auch die Themen ***Besoldung, Zulagenwesen und Versorgung*** beschäftigen. Hier sind wir besonders gut aufgestellt, denn die seit einem Jahr mit Hochdruck arbeitende AG „Beamtenpolitik“ in der Verantwortung von Carsten Baum hat mittlerweile beschlussreife Konzepte vorgestellt.

Wie unschwer festzustellen ist, gibt es auch im neuen Jahr viel zu tun. Wir packen es an, „präsent und kompetent!“

In diesem Sinne wünschen wir allen Kolleginnen und Kollegen, Freunden und Bekannten alles Gute, viel Erfolg und Glück im Jahr 2013! Die GdP freut sich auch in diesem Jahr auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.